

Crescentia-Lied

Text: Sr. Dr. Alphonsa Wanner

Melodie: Ludwig Hahn



1. Cres - cen - tia treu - e Magd des Herrn, der
2. Cres - cen - tia, glau - bens - star - ke Frau, sieh'
3. Cres - cen - tia, lei - dens - mut' - ge Braut, dein
4. Cres - cen - tia, dei - ner Hei - mat Ruhm, auf



Dei - nen Trost und Hort! Ver - trau - end ru - fen wir zu
an der See - len Not! Der Glau - be, der dein Le - ben
Kreuz war groß und schwer, Du a - ber kann - test nur den
Er - den treu be - währt! Er - bitt' uns gläu - bi - ges Ver -



dir, an dei - nem Gna - den - ort. Du bist so nah an
war, in vie - len ist er tot. Er - weck' mit dei - ner
Wunsch: zu lei - den im - mer mehr. Dein Volk auch trägt des
traun, das Leid und Not ver - klärt. Lehr' uns zu Chri - sti



Got - tes Thron, strahlst in der Heil' gen Schar. Du warst uns
Für - bitt Macht den Got - tes - fun - ken hell! Zeig al - len,
Kreuz - Last, sein Weg war rau und steil. Er - fleh' uns
Fah - ne steh'n, in Prü - fung un - ver - zagt, bis nach des



treu in schwer - ster Zeit, bleib hilf - reich im - mer - dar!
die im Irr - tum steh'n, der Wahr - heit lau - tern Quell!
hei - li - ge Ge - duld, dann führt das Kreuz zum Heil.
Le - bens dunk - ler Nacht der ew' - ge Mor - gen tagt.